



## Orchesterkonzert der „ACCORDEANA GRAZ“

im Grazer Steiermarkhof am 6. November 2021

**Musikalische Gesamtleitung: Alexey Pivovarskiy**

Das traditionelle Herbstkonzert der „ACCORDEANA GRAZ“ konnte diesmal im bestens organisierten Grazer Konzertsaal Steiermarkhof noch zwei Tage vor dem abermaligen Lockdown, natürlich unter Einhaltung der zurzeit erforderlichen Maßnahmen, vor über zweihundert treuen Besuchern veranstaltet werden.

Das Konzert, das wie vor einem Jahr im Kunsthaus Weiz unter dem Motto „Akkordeon und Tanz“ stand, wurde mit den bekannten Melodien aus der „James Bond Concert Suite“, arrangiert von Hans-Günther Kölz, eröffnet.

Nach der Begrüßung der zahlreichen Besucher und Ehrengäste durch unseren bewährten Moderator Georg Schröck-Weikhard überbrachte Frau Landtagsabgeordnete Barbara Riener als bereits treue Besucherin unserer Konzerte und in Vertretung des steirischen Landeshauptmannes sehr persönliche Grußworte an unseren Orchesterverein und seinen Obmann Heinz Cermak.

Unter der Leitung unseres hervorragenden Dirigenten Mag. Alexey Pivovarskiy wurde das Konzert mit „Summertime Variations“ von George Gershwin (Arr.: W. Ruß) und „Illumination“ von H. G. Kölz, einer überaus melodiosen Fantasie unter Verwendung einer finnischen Volksweise fortgesetzt. Und in der anschließenden preisgekrönten Filmmusik „Il Postino: Theme“ von L. E. Bacalov spielten unsere Konzertmeisterin Monika mit ihrem Gatten Martin Winter in profunder Weise die Soloparts.

Nach „The Windmills of your mind“ von Michel Legrand (Arr.: W. Ruß) stand der gemeinsame Auftritt der SchülerInnen der „ACCORDEANA“ und der Musikschule Fröhlich auf dem Programm. Mit den bekannten Stücken „Pata, Pata“ sowie „The King of Pop“ von Michael Jackson konnten sie unter großem Beifall ihre musikalischen Fortschritte unter Beweis stellen.

Nach der erforderlichen und auch wohlverdienten Pause wurde einleitend für das angekündigte Motto „Akkordeon und Tanz“ der „Ungarische Tanz Nr. 5“ von Johannes Brahms (Arr.: C. Mahr) gespielt. Und dann legten unsere bravourösen Tänzer Hannes Schmidt mit Partnerin Natalie Faroghi, Gewinner der Goldmedaille bei den steirischen Meisterschaften der Lateintänze, klassische und spektakuläre Tanzeinlagen zu den folgenden Rhythmen auf das Parkett: den Tango



Nuevo „ARTango“ von Thomas Ott, den Slowfox „Unforgettable“ von Irving Gordon, die Samba „Moliendo Cafe“ von J.M. Perroni, den Slow Swing „Li'l Darlin“ von Neal Hefti, den Cha-Cha „Tea for Two“ von Vicent Youmans, den Salsa-Son aus „One Note Samba & Desafinado“ von Antonio Carlos Jobim und den Jive-Tanz „Don't stop me now“ von Freddie Mercury.

Nach dem offiziellen letzten Musikstück „See you later alligator“ von Robert Guidry bedankte sich das Orchester der „ACCORDEANA“ für den nicht enden wollenden Applaus bei seinen Konzertgästen mit einer weiteren Tanzeinlage zu „The time of my life“ aus Dirty dancing und dem bereits traditionellen Accordeana-Schlußstück „In the Mood“ von Joe Garland.

Die anerkennenden Worte zahlreicher Konzertbesucher überzeugten uns, dass wir unser Publikum wieder mit einer überaus gelungenen Vorstellung der Akkordeonmusik durch unser Orchester begeistern konnten.

*HR Dipl.-Ing. Heinz Cermak*

*Obmann des 1. Grazer Harmonikaclubs ACCORDEANA*